

21.08.2018 "Modler und seine Engel"

Reiseverlauf

Modlerrundreise: Rothalmünster, Kößlarn, Asbach, Bad Griesbach, Bad Birnbach-Schwaibach

Seit 1736 wohnte der Stuckateur Johann Baptist Modler in Kößlarn, wo er in der Wallfahrtskirche Spuren seiner Stuckaturkunst hinterlassen hat. Im benachbarten Benediktinerkloster Asbach stuckierte Modler die Fassade im Innenhof, den Grafensaal, den Benediktsaal und die Sakristei. Im Markt Rothalmünster schuf er im Jahr 1750 die anmutig bewegte Stuckfigur des hl. Florian. Die Kapelle in Reutern (Bad Griesbach) thematisiert die Geschichte vom leidenden Jesus. Für die Fialkirche St. Peter in der zur evangelisch-lutherischen Reichsgrafschaft Ortenburg gehörenden Hofmark Schwaibach (Bad Birnbach) schuf Modler einen außergewöhnlichen Rokokoaltar, der mit den stuckierten Insignien des Papstes und der Kardinäle wie ein Triumphtor aussieht.

Abfahrtszeiten

Abfahrtsorte	Abfahrtszeit	Rückkunft
Hutthurm Betriebshof Fa Fürst Reisen (kostenloser Parkplatz)	11:50 Uhr	Ca. 19:00 Uhr
Passau (Parkplatz am Parkhaus Güterbahnhof)	12:15 Uhr	Ca. 18:35 Uhr
Bad Füssing (Nordeingang großes Kurhaus)	13:00 Uhr	Ca. 19:00 Uhr

Kosten: 24,90 €

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.passauer-land.de/modler-rundreise-geschichte-mit-geschichten/>